

### Ökomobil – „Kinder erleben Natur“

Bundesland:	Hessen
Träger:	Kreisverband Marburg-Biedenkopf des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Anschrift:	Krummbogen 2, 35039 Marburg
Telefon:	064 21/6 73 63
Telefax:	064 21/68 37 40
Internet:	www.bund-marburg.de
E-Mail:	bund.marburg-biedenkopf@bund.net
Ansprechpartner:	Jörg Malkus

### Zum Fahrzeug

Typ:	MB 319
Gewicht (t):	2,5
Führerscheinklasse:	B
Anschaffungsjahr:	1997
Motorleistung (kW):	50
Arbeitsplätze innen:	keine
Technische Besonderheiten:	Baujahr 1964, ehemaliges Feuerlöschfahrzeug

### Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Kindergarten, Schulklassen, Ferienfreizeiten (Alter: 4 bis 12 Jahre)
Maximale Gruppengröße:	25 Personen
Einsatzgebiet:	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Einsatzzeit:	April bis Oktober
Anforderungen an den Einsatzort:	Frei zugänglich, genügend Stellfläche
Themenangebot:	Wald, Wasser, Boden, Wiese und Ökorallye
Methoden:	1. Teil: Erforschen der Lebensräume durch Sammeln und Fangen von Pflanzen und Tieren; anschließend werden die Funde besprochen. 2. Teil: Naturerlebnisspiele, passend zum jeweiligen Thema
Kosten:	100 Euro je Einsatz, zuzüglich Fahrtkosten
Dauer eines Einsatzes:	2 bis 3 Stunden
Anmeldemodalitäten:	telefonisch
Eigenleistung des Nutzers:	keine
Fachliche Ausstattung:	Hand- und Becherlupen, Sammelgefäße, Fanggeräte, Bestimmungshilfen, Sitzmöglichkeiten, Pavillon, Spielmaterialien



In diesem Ökomobilprojekt steht das spielerische Erkunden und Entdecken von Natur und Umwelt im Vordergrund. Das Programm „Kinder erleben Natur“ bietet daher viele Erlebnis- und Erfahrungsspiele an. Die Veranstaltungen sollen den Kindern den Umgang mit der Natur erleichtern, sie sollen einfach wieder Lust dazu bekommen, im Wald oder am Teich zu spielen.

Eine Besonderheit ist unser Fahrzeug, denn es ist ein knallroter Feuerwehroldtimer (Baujahr

1964), welcher besonders auf die Kinder eine große Anziehung ausübt. Es besitzt keine größere technische Ausstattung oder Arbeitsplätze, bietet aber viel Platz für den Transport der Materialien. Getragen wird das Projekt von dem 600 Mitglieder starken Kreisverband des BUNDS Marburg-Biedenkopf, finanziell unterstützt vom Umweltamt der Stadt Marburg. Die Veranstaltungen werden daher nur innerhalb der Stadt und des Landkreises angeboten.